



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 11 | 13. März 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

Stadt erhält weitere 1.515.600 Euro Fördermittel für den Glasfaserausbau



Innenministerium Baden-Württemberg

- Bericht in dieser Ausgabe -



Feuerwehr Fest

**SOMMENHARDT-ZAVELSTEIN
16. & 17. MÄRZ 2024**

SAMSTAG

> ab 16³⁰ Uhr

 **SCHAUÜBUNG** 

> Burger, Currywurst,
Rote und Pommes

> Bier vom Fass

SONNTAG

> ab 10⁰⁰ Uhr

 **FRÜHSCHOPPEN** 

> Krustenbraten und
Schnitzel

> Kaffee und Kuchen



Amtliche Bekanntmachungen



Weitere Fördermittel des Landes für den Breitbandausbau erhalten

Am Freitag, 1. März 2024, fand im Innenministerium in Stuttgart die erste Übergaberunde von Breitbandförderbescheiden im Jahr 2024 statt. Dabei hat auch die Stadt Bad Teinach-Zavelstein weitere 1.515.600 € an Fördermitteln des Landes für den Aufbau einer leistungsfähigen, in die Zukunft gerichtete Breitbandinfrastruktur erhalten. Mit dieser Zuschussbewilligung ist nun das Glasfaserausbauprogramm der Stadt durchfinanziert. Von den zu erwartenden gesamten Ausgaben von rd. 10,8 Mio. € trägt die Stadt 10 %, also etwas mehr als 1 Mio. €, selbst. 50 % der Gesamtausgaben werden aus einem Bundesprogramm und weitere 40 % aus dem Landesprogramm zum Ausbau der sog. „Grauen Flecken“ gefördert. Es handelt sich bei diesem Vorhaben, gemessen am finanziellen Gesamtvolumen und auch am Bauprogramm, um das größte Tiefbauprojekt, das die Stadt bislang in Angriff genommen hat. Ohne die insgesamt 90%ige Förderung von Bund und Land wäre diese ausgesprochen wichtige Infrastrukturmaßnahme nicht möglich gewesen und deshalb an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die Bewilligung der Mittel, die einem leistungs- und zukunfts-fähigen ländlichen Raum zugutekommen.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN

Das Land Baden-Württemberg
fördert das Breitbandprojekt der

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

mit

1.515.600,00 €

Das Ministerium
des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen
wünscht viel Erfolg bei der Durchführung des
Breitbandprojektes.

Stuttgart, 1. März 2024



Thomas Strobl

Gemeinderats und Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der Wahlvorschläge

4. Termine und weitere Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.

gez. Volker Mönch

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



Einladung zu einer Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 21. März 2024, 18:30 Uhr, im Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes.

TAGESORDNUNG

öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2024
- TOP 3 Ernennung von Frau Sabine Bittmann zur Standesbeamtin
- TOP 4 Beschaffung eines Gerätewagens Logistik, GW-L2, für die Einsatzabteilung Sommenhardt/Zavelstein
 - Auftragsvergabe
- TOP 5 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Zettelberg II, 1. Änderung“
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss über den Planentwurf und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange
- TOP 6 Umsetzung des Tagesbetriebsausbaugesetzes, Bestands- und Bedarfsermittlung
 - Feststellung des erzielten Ausbaustands
- TOP 7 Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 durch das Landratsamt Calw, Kommunalaufsicht
Unterrichtung des Gemeinderates nach §§ 43 Abs. 5 und 144 Abs. 4, Satz 2 GemO
- TOP 8 4. Änderung der Hauptsatzung
 - Satzungsbeschluss
- TOP 9 Unterhaltung der Gemeindestraßen sowie von Kanal- und Wasserleitungen im Jahr 2024
 - Auftragsvergabe
- TOP 10 Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- TOP 11 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen



Markus Wendel

Bürgermeister

Teinachtal-Touristik



Nachtwächter-Tour im Fachwerkstädtchen Zavelstein

Termine: Sa., 23. März: 20:30 Uhr; 20. April, 25. Mai: 21:00 Uhr

Treffpunkt: Zavelstein, Krokusbrunnen am Marktplatz

Kosten: 12,00 € pro Person /ermäßigt 6,00 € für Kinder bis einschl. 14 Jahre

Anmeldeschluss: 12:00 Uhr freitags vor dem Rundgang

„Hört Ihr Leut'und lasst Euch sagen ...“, mit diesem Lied grüßt der Hüter der Nacht beim spannungsvollen Spaziergang durch die alten Gassen und Winkel Zavelsteins.

Unermüdlich durchstreifte er damals die dunklen Straßen, um für Ruhe und Ordnung zu sorgen sowie die Bürger vor Gefahren

Kommunalwahlen am 09. Juni 2024

- Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses -

Am Dienstag, dem 02. April 2024, 18:00 Uhr, findet im Rathaus Bad Teinach, Rathausstraße 9, Besprechungszimmer im EG, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am Sonntag, dem 09. Juni 2024
2. Festlegung der Reihenfolge der Stimmauszählung für die Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags
3. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zu der Wahl des



zu schützen. Er kümmerte sich darum, dass die Haustüren und Stadttore verschlossen waren und warnte, bewaffnet mit seiner Hellebarde, die schlafenden Bürger vor Feuer, Feinden und Dieben. Über Jahrhunderte war der Nachtwächter das treue Auge des Gesetzes und bewachte die Stadt samt Burgruine. Lauschen Sie den schaurigen Geschichten längst vergangener Zeiten und begehen Sie sich mit ihm auf eine Reise in mittelalterliche Zeiten - in der ehemals kleinsten Stadt Deutschlands.

Bei schlechter Witterung kann der Nachtwächterrundgang leider nicht stattfinden.



Nachtwächter-Rundgang

Foto: Jan Walter

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

- Walking-Stöcke

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040, Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein.

Veranstaltungshinweise



Die Abenteuer von Pettersson und Findus - Kinderbuchklassiker nach Sven Nordqvist

Bei dieser Inszenierung des Regionentheaters aus dem schwarzen Wald am 16. März ab 16:00 Uhr im Ko-Ni Zavelstein handelt es sich um einen der beliebtesten Dauerbrenner in dessen Kinder- und Jugendtheaterbereich. Zum Stück:

Pettersson, ein alter, etwas schrulliger Mann, wohnt am Rande eines schwedischen Dorfes und verbringt den lieben langen Tag damit, in seinem Häuschen jede Menge ungewöhnlicher Apparate zu basteln. Eines Tages landet eine Schachtel mit der Aufschrift Findus bei ihm und heraus springt ein kleiner sprechender Kater. So bekommt der alte Pettersson einen Mitbewohner und taufte ihn auf den Namen Findus. Von nun an vergehen Petterssons Tage wie im Fluge, denn die beiden neuen Freunde erleben gemeinsam unzählige Abenteuer mit eitlen Hühnern, einem feurigen Stier und dem gierigen Fuchs. Altersempfehlung ab 4 Jahren | Länge 40 min | ohne Pause. Tickets ab 8,00 € über www.teinachtal.de/events.



Stadtverwaltung



Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 13** (Erscheinungstag: 26.03.2024) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Freitag, den 22.03.2024 um 08:00 Uhr

festgesetzt.

Für das Amtsblatt in der **KW 14** (Erscheinungstag: 03.04.2024) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Donnerstag, den 28.03.2024 um 08:00 Uhr

festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieser Termine.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden

Tel.: 07053 9292-29, Fax: 07053 9292-40,

E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Kommunenfunk



KOMMUNEN —FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunscht Themen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt – Frau Anheuser	9292-21
Botendienste – Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung – Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt – Herr Padubrin	9292-25
Bauamt – Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt – Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt – Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise – Frau Huissel	9292-23
Standesamt – Frau Bittmann	9292-38
Frau Anheuser	9292-21
Stadtkämmerei – Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei – Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse – Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse – Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse – Frau Schmidt	9292-37

Teinachtal-Touristik

Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042



Frau Magenreuter
Frau Kopp

9205045
9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach

Tel. 0151-28459992
Tel. 07053 920344
Tel. 0151-68929202
Tel. 07053 8769
Tel. 07053 8767
Tel. 07053 8485

Kleinkindgruppe Zavelstein
Kindergarten Emberg
Kindergarten Sommenhardt
Kindergarten Zavelstein

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell
Mobil 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Bürgermobil



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Am 14.03.2024 wird Frau Gerda Zündel 80 Jahre alt.

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen

Mittwoch, 13.03.2024

- Bioabfall

Donnerstag, 14.03.2024

- Gelber Sack

Mittwoch, 20.03.2024

- Hausmüll

Landratsamt



Amtliche Bekanntmachungen

Eintrag ins Goldene Buch des Landkreises

Den Auftakt machten am Dienstag, 05.03.2024 ein Besuch der Firma Häfele in Nagold sowie im Anschluss ein Bürgerdialog in der Seminarturnhalle Nagold. Unter dem Motto: „Miteinander ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben“ tauschte sich der SPD-Kanzler mit Vertretern von Institutionen, sozialen Einrichtungen, Schulen, Unternehmen, Betriebsräten, Gewerkschaften und Bauernverbänden aus. Landrat Helmut Riegger nutzte die Möglichkeit, im direkten Gespräch auf die herausfordernde Situation der Landkreise und Kommunen hinzuweisen:

„Mit großem finanziellen und personellen Aufwand kommen Landkreise und Kommunen ihrem gesetzlichen Auftrag nach, geflüchtete Menschen unterzubringen. Jedoch werden Wohnraum und Unterbringungskapazitäten immer knapper. Die Unterbringung ist kaum mehr leistbar. Die Kommunen stehen kurz vor einem Kollaps in Bezug auf die Unterbringung der Geflüchteten. Zudem fehlen in den Städten und Gemeinden Kindergartenplätze und Schulplätze für die geflüchteten Kinder. Es braucht eine bundesweite Strategie, um für Entlastung zu sorgen.“

Beim anschließenden Besuch des Kommando Spezialkräfte (KSK) in Calw trug sich Bundeskanzler Olaf Scholz jeweils in das Goldene Buch des Landkreises Calw sowie das Goldene Buch der Stadt Calw ein. Im Namen des Landkreises und der Stadt Calw überreichten ihm Landrat Helmut Riegger und Oberbürgermeister Florian Kling die Metall-Skulptur „Hermann“ des Calwer Künstlers Lothar Hudy sowie einen Gedichtband des Schriftstellers und Dichters Hermann Hesse.

Für den Besuch im Hesse Landkreis Calw bedankte sich Landrat Helmut Riegger bei Bundeskanzler Olaf Scholz: „Wir sind stolz darauf, dass der Bundeskanzler in unseren Landkreis gekommen ist und freuen uns über dessen Unterstützung für unsere Wirtschaft, Kommunen, das KSK sowie die Bürgerinnen und Bürger der Region.“ betonte Riegger.



Oberbürgermeister Florian Kling, Bundeskanzler Olaf Scholz, Landrat Helmut Riegger und SPD-Bundvorsitzende Saskia Esken beim Besuch des KSK in Calw (von links nach rechts).

Foto: Landratsamt Calw, Heiko Seeger

Geschwindigkeitskontrolle

Am Dienstag, 13.02.2024 wurde in Röttenbach, Wildbader Straße, Abzw. Im Steinberg in der Zeit von 11:38 Uhr bis 14:00 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	425
Erlaubte Geschwindigkeit:	50 km/h
Eingestellter Grenzwert:	59 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	3
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	0
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
425 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Bad Teinach	

Am Dienstag, 27.02.2024 wurde in Bad Teinach, Badstraße, Höhe Haus Nr. 8 in der Zeit von 10:50 Uhr bis 12:15 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	160
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	1
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	3
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	0
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0
160 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Station Teinach	



NOTDIENSTE

ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: T elefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e. V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So., Feiertage: 10-18 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt:
Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120,
72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter **0761 120 120 00** erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 13.03.2024:

Eichen-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim),
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 14.03.2024:

Burg-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 5 11 04
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw (Altburg),
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 15.03.2024:

Alte Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 21 33
Marktstr. 11, 75365 Calw,
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 16.03.2024:

Rathaus-Apotheke Althengstett, Tel.: 07051 - 3 01 84
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett,
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 17.03.2024:

Stadt-Apotheke Calw, Tel.: 07051 - 3 01 93
Lederstr. 35, 75365 Calw,
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 18.03.2024:

Apotheke Schömburg, Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömburg,
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 19.03.2024:

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg,
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 20.03.2024:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Tel.: 07052 - 13 85
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell,
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Tel.: 07081 - 13 35
Umlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad,
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg

Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein

Dr. med. Ulrike Günther

Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 07:30 – 11:30 Uhr

Mittwoch 07:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 07:30 – 11:15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg

Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 8:00 – 12:00 Uhr 18:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr / 15:00 – 17:30 Uhr

Mi., Fr. 9:00 – 13:30 Uhr

Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Danja Bürkle

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

Soziale Angebotskarte – Digitale Übersicht der sozialen Versorgungs- und Angebotsstruktur im Landkreis Calw

Pflege- oder Hilfebedürftigkeit tritt häufig ohne Vorwarnung ein. Betroffene und Angehörige können sich schnell überfordert fühlen. Da kommt es auf das richtige Hilfesystem an – welche Möglichkeiten und Angebote gibt es und wo finde ich eine passende Unterstützung?

Um Betroffenen, Angehörigen und Institutionen einen schnellen Überblick zu ermöglichen, hat sich die Abteilung Soziale Hilfen im Landratsamt mit dieser Frage auseinandergesetzt und eine digitale Übersicht erarbeitet. Die soziale Angebotskarte enthält detaillierte Informationen über bestehende Angebote im Bereich der Alten- und Behindertenhilfe, der Palliativversorgung sowie zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag im Landkreis Calw. Diese ergänzt das bereits bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebot um ein digitales Medium und bietet einen visuellen Überblick über die Angebote in Wohnortnähe.

„Durch die digitale Verfügbarkeit der Informationen fördern wir aktiv bedarfsgerechte und transparente Hilfestrukturen und ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern, die vielfältigen Angebote zu finden und in Anspruch zu nehmen.“, so Ina Gebauer, Leiterin der Abteilung Soziale Hilfen.

Abrufbar ist die Angebotskarte auf der Homepage des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/soziale-angebotskarte

Michael Theurer informiert sich vor Ort über den Baufortschritt der Hermann-Hesse-Bahn

Landrat Riegger und Theurer tauschen sich zu einmaligen Artenschutz-Konzept aus

Im Landratsamt Calw fand ein Treffen zwischen MdB Michael Theurer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr sowie Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr, Landrat Helmut Riegger, Albrecht Joos, Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion und Vertretern des Zweckverbandes Hermann-Hesse-Bahn statt.

Der Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn arbeitet mit Hochdruck daran, die ehemalige Strecke der Württembergischen Schwarzwaldbahn an die S-Bahnlinien 6 und 60 anzubinden. Um sich selbst einen Überblick über den aktuellen Stand des Infrastrukturprojektes und der Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes zu verschaffen, haben der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr sowie Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr, Michael Theurer MdB und Landrat des Landkreises Calw, Helmut Riegger, nach dem Gespräch im Landratsamt den Tunnelleingang in Calw-Hirsau besichtigt.

Landrat Helmut Riegger freute sich über den Besuch: „Die Wiederinbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn ist ein wichtiger Schritt, den Landkreis Calw zukunftsfähig aufzustellen und den ländlichen Raum an den Ballungsraum Stuttgart anzubinden. Für die Realisierung großer Schieneninfrastrukturprojekte braucht es heutzutage einen langen Atem. Dank des engen Austausches mit Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene war es möglich, die vielfältigen Interessenlagen aufeinander abzustimmen. Das Projekt zeigt eindrücklich, wie Natur- und Artenschutz sich mit klimafreundlicher Mobilität in Einklang bringen lassen.“

Michael Theurer MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr sowie Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr: „Ich begrüße sehr die Aktivitäten zur Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Calw und Weil der Stadt. Das Engagement des Landes Baden-Württemberg und des kommunalen Zweckverbandes zur Wiederherstellung und Modernisierung der Schieneninfrastruktur gerade im ländlichen Raum mit optimalen Busanschlüssen in die Fläche ist vorbildlich. Besonders beeindruckt bin ich von den Maßnahmen zum Artenschutz in den Eisenbahntunneln. Die abgetrennten Bereiche für Fledermäuse setzen Standards dafür, wie gut bedrohte Tierarten geschützt und der umweltschonende Bahnbetrieb realisiert werden können. Es ist den Menschen im Kreis Calw zu wünschen, dass hoffentlich bald klimafreundliche Züge auf der wiederbelebten Strecke nach Stuttgart fahren werden.“

In den beiden Bestattungstunneln „Forst“ und „Hirsau“ sollen im Zuge der Wiederinbetriebnahme des Streckenabschnitts Weil der Stadt – Calw als Hermann-Hesse-Bahn für die dort lebenden Fledermäuse eine Trennwandkonstruktion gebaut werden. Hierfür soll in den Tunneln und den Voreinschnitten eine durchgehende Abtrennung

eingezogen werden, um die „Bahnkammer“ von einer zukünftigen „Fledermauskammer“ räumlich abzutrennen. Zusätzlich sind für die Inbetriebnahme umfassende weitere Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes bereits umgesetzt, in der Umsetzung oder noch umzusetzen.



Albrecht Joos (Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion), MdB Michael Theurer, Landrat Helmut Riegger, Kai Kübler (Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn) vor dem Tunnelleingang in Hirsau (von links nach rechts).
Foto: Landratsamt Calw, Valerie Nußbaum

Vielseitige Veranstaltungen rund um den Weltfrauentag im Landkreis Calw

Seit mehr als 100 Jahren demonstrieren Frauen am 8. März weltweit für Gleichberechtigung. Auch Initiativen, Einrichtungen und Frauenorganisationen richten in den kommenden Wochen ihren Blick auf das Thema Gleichberechtigung der Frau. So auch die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, das Landratsamt Calw und die VHS Calw, die neben einer Fahnenhissung am 8. März 2024 ein vielfältiges Angebot auf die Beine gestellt haben. Entstanden ist ein buntes Programm mit Stadtführungen in Calw und Nagold, einem Telefonaktionstag mit dem Thema Wiedereinstieg, einem Baumschnittkurs, Gesundheitsangeboten, einem Kurs zur Selbstbehauptung und -verteidigung, einem Coworkingtag und unterschiedlichen Vorträgen.

Ein Highlight findet am Montag, den 18. März 2024, von 18 bis 19.30 Uhr statt: ein kostenfreier Online-Vortrag mit Helma Sick mit dem Titel „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“ mit anschließender Diskussion.

Frauen sind heute so gut ausgebildet wie nie zuvor. Für sie ist es selbstverständlich, einen Beruf zu ergreifen, eine berufliche Karriere anzustreben und ihr eigenes Geld zu verdienen. Aber auch heute noch übernehmen Frauen den Hauptteil der Care-Arbeit, betreuen Kinder, pflegen Angehörige und das oft über mehrere Jahre. Dafür treten sie oft im Beruf kürzer, im Vertrauen auf die Versorgungssicherheit in der Partnerschaft. Doch was passiert, wenn die Liebe nicht hält und was bedeutet das für meine Rente? Finanzexpertin Helma Sick räumt in ihrem Vortrag auf mit Illusionen, Vorurteilen und falschen Rollenvorstellungen. Sie ermutigt Frauen, ihre Beziehung nicht mehr als Versorgungseinrichtung zu sehen, sondern sich um ihre eigene finanzielle Unabhängigkeit zu kümmern – lebensnah und mit praktischen Tipps!

Anmeldungen sind per E-Mail an mail@vhs-calw.de oder telefonisch unter 07051 9365 0 möglich. Die notwendigen Anmeldedaten sowie technische Hinweise werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Einen Überblick über viele weitere Angebote im Landkreis Calw wurden von der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes Calw, Sarah Tonhauser, in einem Flyer zusammengestellt. Der Flyer bietet einen kompakten Überblick darüber, was im Landkreis Calw zum Thema los ist. Die Angebote und die beteiligten Institutionen finden Sie online unter www.kreis-calw.de/Frauentag2024.



Management von Problempflanzen im extensiven Grünland

Das Landratsamt Calw - Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz - lädt zur Felderbegehung am 4. April 2024 um 18:00 Uhr auf der Gemarkung Gechingen ein. Thema ist das Management von Problempflanzen, v.a. der Herbstzeitlosen, Jakobskreuzkraut und Klappertopf in extensiv bewirtschafteten Grünlandflächen.

Die Veranstaltung soll als Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden untereinander und zusätzlichen Informationen der amtlichen Beratung zu rechtlichen Fragen bezüglich des Pflanzenschutzes, der Düngung und der Förderung dienen.

Eine Anmeldung bis 25. März per E-Mail an 24.Info@kreis-calw.de ist zwingend erforderlich.

Die Veranstaltung findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen nach Anmeldeschluss mit beginnender Vegetation per E-Mail mitgeteilt.

Kreistag tagt in Bad Teinach-Zavelstein zu Kreishaushalt und Medizinkonzeption

Am 18. März tagt der Calwer Kreistag um 15 Uhr im Konsul Niethammer Kulturzentrum (KONI) in Bad Teinach-Zavelstein.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung hat der Kreistag zu entscheiden, wer für den verstorbenen Kreisrat Uwe Seeger als Ersatzbewerber in den Kreistag nachrückt. Als Ersatzperson hat der Kreiswahlausschuss Herrn Andreas Hölzlberger aus Haiterbach festgestellt.

Im Anschluss wird das 48-köpfige Gremium erneut über die Medizinkonzeption 2030 und die Fusion der Klinikgesellschaften im Klinikverbund Südwest entscheiden. In seinem Beschluss hatte das Verwaltungsgericht Karlsruhe einem Eilantrag gegen die bereits im Dezember gefassten Beschlüsse aus formalen Gründen stattgegeben. Das Gericht wies in seiner Begründung ausdrücklich darauf hin, dass der Kreistag weiterhin die Möglichkeit hat, erneut zu beraten und anschließend die betroffenen Beschlüsse neu zu fassen. Darüber hinaus entscheiden die Gremienmitglieder in der Sitzung über den Kreishaushalt und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Jahr 2024.

Die gesamte Tagesordnung in der Übersicht:

1. Bekanntgaben
2. Veränderung im Kreistag
hier: Nachrücken in den Kreistag für Kreisrat Uwe Seeger - Feststellung über das Nachrücken von Herrn Andreas Hölzlberger
3. Medizinkonzeption 2030
4. Fusion der Klinikgesellschaften im Klinikverbund Südwest
5. ÖPNV - aktueller Stand Deutschlandticket
6. Einrichtung des Bildungsgangs Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) an der JohannGeorg-Doertenbach-Schule in Calw
7. Haushalt 2024, Wirtschaftspläne 2024 vom Eigenbetrieb Immobilien der Krankenhäuser Calw und Nagold, Eigenbetrieb Breitband und Eigenbetrieb Erneuerbare Energien
8. Resolution zur Einrichtung eines Dienstsitzes der schulpyschologischen Beratungsstellen im Landkreis Calw
9. Kulturförderung - Verteilung der Mittel für das Jahr 2024
10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege
11. Sachstandsbericht zur Bezahlkarte für Asylbewerbende
12. Umbesetzung von Ausschüssen
13. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Kreistags eingesehen werden.

Interessant und informativ



Aaron's rollender Supermarkt kommt am 14.03.2024 nach Bad Teinach - Zavelstein

Wir freuen uns, Ihnen **Aaron's rollenden Supermarkt** vorstellen zu dürfen!

Am **Donnerstag, 14.03.2024**, haben die Einwohner in den Stadtteilen Sommenhardt, Röttenbach, Emberg und Schmieh die Gelegenheit, Aaron's rollenden Supermarkt zu besuchen und dieses innovative Konzept hautnah zu erleben.

Aaron's rollender Supermarkt ist ein neuartiges Einkaufserlebnis, das den Komfort und die Bequemlichkeit bietet, Lebensmittel und Haushaltsartikel direkt vor Ort zu erwerben. Mit diesem mobilen Supermarkt bringen wir die Vielfalt eines herkömmlichen Supermarkts direkt zu den Einwohnern und Gästen. Egal, ob frisches Obst und Gemüse, Milchprodukte, Fleischwaren oder Drogerieartikel – bei Aaron's rollendem Supermarkt findet man alles, was man für den täglichen Bedarf benötigt.

Unser Ziel ist es, ein stressfreies Einkaufserlebnis zu bieten. Keine langen Warteschlangen an der Kasse oder mühsames Schleppen von Einkaufstüten mehr. Stattdessen kann man bequem durch den rollenden Supermarkt schlendern und die Einkäufe in angenehmer Atmosphäre erledigen.

Besuchen Sie Aaron's rollenden Supermarkt am 14.03.2024 und lassen Sie sich von dem breiten Sortiment und dem freundlichen Personal überzeugen. Das Team rund um Aaron's rollenden Supermarkt steht Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen bei der Auswahl der richtigen Produkte behilflich zu sein.

Fahrplan:

1. Sommenhardt um 13:45 Uhr bis 14:30 Uhr
Vor dem „Treff“
2. Röttenbach um 14:55 Uhr bis 15:55 Uhr
Vor dem Feuerwehrgebäude
3. Emberg um 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Vor dem Kindergarten
4. Schmieh um 16:40 Uhr bis 17:10 Uhr
Vor der „Molke“

Offenland-Biotopkartierung

Der Schutz und Erhalt von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes Baden-Württemberg. Damit auch nachfolgende Generationen unsere Natur- und Kulturlandschaft noch bewundern können, ist es wichtig, den aktuellen Zustand der besonders wertvollen gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen als bedeutenden Teil der Landschaft zu kennen. Dazu wird die Offenland-Biotopkartierung im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt.

In unserer Gemeinde werden 2024 Kartierungen der Vegetation im Rahmen der landesweiten Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Die Geländeerhebungen werden im Zeitraum April bis November 2024 stattfinden, und zwar im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des Waldes und von Verkehrsflächen.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümer:innen oder Bewirtschafter:innen findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden sind in der Regel allein im Gelände unterwegs.

Zu Beginn der Kartierungen sind **Informationsveranstaltungen** Anfang Mai im Gelände vorgesehen, bei denen interessierte Personen einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen. Bei Interesse an der Informationsveranstaltung finden Sie weiterführende Informationen rechtzeitig auf der Internetseite der LUBW unter: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>, Rubrik „Aktuelles“.

Alternativ wenden Sie sich an Dr. Rico Kaufmann (Offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de, 0721/5600-1452) Uhrzeiten und Treffpunkte vor Ort werden Ihnen dann rechtzeitig Ende April mitgeteilt. Nach Abschluss der Erhebungen werden die Daten der Öffentlichkeit über den Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>) zur Verfügung gestellt. Sobald die Daten abrufbar sind, erfolgt eine gesonderte Mitteilung an unsere Gemeinde.

Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung finden Sie im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>.

In einigen Gemeinden im Kreis finden auf einzelnen Stichprobenflächen weitere Kartierungen statt (Tiere, Pflanzen und Lebensräume). Die betroffenen Gemeinden werden zeitnah gesondert informiert.

Hitzeaktionspläne: Gesundheit der Bevölkerung steht im Fokus Landesregierung fördert Kommunen – praktisch und finanziell

Aufgrund des Klimawandels nimmt die Hitzebelastung für Mensch und Umwelt deutlich zu. Der vergangene Februar hat bereits in diesem Jahr Temperaturrekorde gebrochen. Aufgrund des Klimawandels könnte uns auch 2024 wieder ein heißer Sommer erwarten. Gesundheitliche Gefahren für die Bevölkerung sind eine Folge. Kommunen kennen die unmittelbaren Auswirkungen vor Ort, entsprechend können sie am besten die geeigneten Maßnahmen gegen Hitze planen und umsetzen. Hitzeaktionspläne sind dafür eine Arbeitsgrundlage.

Die baden-württembergische Landesregierung unterstützt Kommunen bei ihren Hitzeaktionsplanungen sowohl finanziell als auch mit Informationen. Heute wurde der Ratgeber „FAQ – Kommunale Hitzeaktionspläne“ veröffentlicht.

Gesundheitsminister Lucha: „Hitzeaktionspläne schützen die Bürger im Land“

„Ein kommunaler Hitzeaktionsplan koordiniert planerische, bauliche und kommunikative Maßnahmen und setzt diese in Gang. Ziel ist es, mit der zunehmenden Hitze künftig besser umzugehen, uns besser für sie zu wappnen. Das schützt die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Land“, sagt Gesundheitsminister Manne Lucha.

Jede Kommune habe hierbei andere Herausforderungen und müsse entsprechend ihre Hitzeschutzmaßnahmen individuell ausgestalten, so der Minister weiter. Urbane Gebiete sind beispielsweise im Vergleich zum Umland oftmals weniger gut durchlüftet, dicht bebaut, stark versiegelt und wenig begrünt. So entstehen lokale Wärmeinseln. In sommerlichen Nächten können die Temperaturen um bis zu 10 Grad wärmer sein als im Umland.

Umweltministerin wirbt für das Prinzip der Schwammstadt

„Da die Folgen des Klimawandels vor allem in den Städten spürbar sind, wird eine wassersensible Stadtentwicklung immer wichtiger“, so Umweltministerin Thekla Walker. Sie wirbt daher für eine Stadtentwicklung hin zum Prinzip Schwammstadt. Hier wird Regenwasser nicht direkt in die Kanalisation geleitet, sondern in Grünflächen, Teichen oder Tiefbeeten gespeichert. Bei Hitze verdunstet es und wirkt kühlend. Schwammstädte regulieren den Wasserhaushalt und reduzieren die Folgen von Hitze und Trockenheit. „Mehr Grünflächen und mehr Wasser schützen nicht nur vor Hitze, sie steigern auch die Lebensqualität in den Kommunen“, sagt Walker.

Hitze ist ebenfalls auf dem Land ein Thema. Entsprechend sollten auch kleine Kommunen die örtlichen Gegebenheiten detailliert prüfen. Beispiele sind der Oberrheingraben oder das Neckartal, die allein aufgrund ihrer Lage besonders von Hitze betroffen sind.

Sommerliche Hitzebelastung wird zur Herausforderung

„Aufgrund des Klimawandels wird die sommerliche Hitzebelastung weiter zunehmen“, verdeutlicht Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, die Wichtigkeit der Hitzeaktionspläne. „Das Jahr 2023 war wieder das wärmste Jahr seit Aufzeichnungsbeginn – auch in Baden-Württemberg. Eine Trendwende ist nicht in Sicht. Im Extremfall können Ende des Jahrhunderts im Oberrheingraben mehr als 2 Monate lang Temperaturen über 30 Grad Celsius herrschen. Schutz vor Hitze wird folglich immer wichtiger.“

FAQ – Kommunale Hitzeaktionspläne für die menschliche Gesundheit

In die aktuelle Broschüre „FAQ – Kommunale Hitzeaktionspläne“ ist das Wissen der LUBW, des Landesgesundheitsamtes, der Landesärztekammer und des Deutschen Wetterdienstes (DWD) eingeflossen.

Die Broschüre zeigt, was Hitzeaktionspläne sind und welche Maßnahmen sie umfassen können. Es wird vorgestellt, wie das Hitzewarnsystem des DWD genutzt und Kommunen Ablaufpläne für die akute Hitzesituation entwickeln können. Es werden verschiedene Wege vorgestellt, wie Kommunen Schritt für Schritt einen Hitzeaktionsplan erstellen können.

„Maßnahmen der Hitzevorsorge werden immer wichtiger, wie beispielsweise eine Stadtplanung, die auf Schatten, Bäume und Wasser setzt und so langfristig vor Hitze schützt. Es gilt auch, die Bevölkerung zu sensibilisieren, damit jeder selbst vorsorgt und sich in Hitzephasen schützt“, so Maurer.

Beispiele aus Kommunen und Verlinkungen zu weiterführenden Informationen im Internet runden die Broschüre ab. Der Ratgeber „FAQ – Kommunale Hitzeaktionspläne“ kann über die folgende Webseite als PDF-Dokument heruntergeladen werden: <https://pd.lubw.de/10587>

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

gjaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag–Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Deutsches Rotes Kreuz



In Glücksmomenten wird es still

DRK-Kreisverband Calw e. V. erfüllt Herzenswünsche

„Früher ist mein Mann leidenschaftlich gerne gewandert.“



Wir waren beinahe an jedem freien Wochenende unterwegs, haben die Stille genossen, die Natur und den Höhepunkt bildete jedes Mal die Rast an einem Aussichtspunkt.“ Hanne lässt ihren Blick schweifen. Über den Schwarzwald, über Schömberg, über die Heimat und legt zärtlich ihre Hand auf die Schulter ihres Mannes, der neben ihr auf einer Krankentrage liegt. Es wird still in diesem Moment – ein Glücksmoment für Norbert und seine Frau.

„Glücksmomente“ zu schaffen, das hat sich das gleichnamige Projekt und deren ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des DRK-Kreisverbandes Calw e. V. auf die Fahnen geschrieben. Es ermöglicht, schwerstkranken oder Menschen in einer schwierigen Lebensphase einen Herzenswunsch zu erfüllen. Meist sind dies auf den ersten Blick einfache Dinge. So wie der Wunsch von Norbert, seine Heimat vom Schömberger Aussichtsturm „Himmelsglück“ einmal von oben zu betrachten. Noch einmal eine Aussicht zu genießen und anschließend das Lieblingsrestaurant zu besuchen. Doch für unsere Patienten sind gerade diese scheinbar einfachen Dinge von besonderem Wert.

Norbert und seine Frau Hanne stehen als fiktives Beispiel für unser Projekt und all diejenigen, denen wir damit einen Herzenswunsch erfüllen möchten. Es sind Menschen, die durch Krankheit, gesundheitliche Einschränkungen oder isolierte Lebensverhältnisse eine schwere Zeit durchstehen müssen und auf Unterstützung angewiesen sind. Es sind Menschen, die sich vielleicht in ihrer letzten Lebensphase befinden, palliativ in einem Hospiz oder ambulant gepflegt werden.

Diese Menschen können wir mit unserem Team von ausgebildeten ehrenamtlichen Helfern bei ihrem Herzenswunsch unterstützen und medizinisch begleiten. Wir stehen dabei von Anfang an an Ihrer Seite, begleiten mit den nötigen Kräften und transportieren die Patienten in einem Fahrzeug, das den medizinischen Ansprüchen entspricht. Alles, was es Sie kostet, ist den Mut, auf uns zuzukommen. Weitere Informationen zu unserem Projekt finden Sie auf unserer Website oder im direkten Kontakt mit unserer Ansprechpartnerin Birgit Klaus unter der Telefonnummer 07051 7009-3230 bzw. per E-Mail an [birgit.klaus\(at\)drk-kv-calw.de](mailto:birgit.klaus(at)drk-kv-calw.de). Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu treten und Ihnen Ihren persönlichen Herzenswunsch zu erfüllen.

Kristin Börner/ DRK-Kreisverband Calw e.V.
Kristin Börner/ DRK-Kreisverband Calw e.V.

Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Es ist nie zu spät für eine gute Tat. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Dienstag, dem 02.04.2024
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle / Kursaal, Friedrich-Duss-Str. 10
75387 NEUBULACH
Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten: „Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
 2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
 3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
 4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
 5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
 6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869
Wir begleiten Schwerkranken, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen. Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!
Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

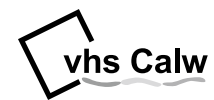


im „alten“ Rathaus
ist
am 20.03.2024
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Volkshochschule Calw



Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051 93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de

TBT10350 - Erbrecht

Viele Menschen errichten gar kein Testament, weil sie z. B. davon ausgehen, dass der überlebende Ehepartner automatisch alles erbt. Diese Annahme ist jedoch falsch. Ohne wirksames Testament gilt immer die gesetzliche Erbfolge, wonach der überlebende Ehepartner gemeinsam mit den Kindern des Erblassers eine Erbengemeinschaft bildet.

Da jeder Miterbe jederzeit die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft verlangen kann, ist eine Versorgung des überlebenden Ehepartners – wie von den Ehepartnern meist gewünscht – ohne wirksames Testament nicht gewährleistet.

In diesem Vortrag wird die gesetzliche Erbfolge erläutert und erklärt, warum die Errichtung eines Testaments und dessen richtige Formulierung so wichtig ist, damit Ihr Nachlass auch tatsächlich an denjenigen geht, den Sie sich als Erben wünschen.

Sonja Neitzel
Fr., 12.04.2024 | 19:00 - 20:30 Uhr
Rathaus Zavelstein, Lesesaal | Im Städtle 21
EUR 10,00 (ermäßigt EUR 8,00)
Anmeldung erforderlich.



Gemeinschaftsschule Neubulach

3. Neubulacher Ausbildungsmarkt an der GMS Neubulach



Foto: GMS

Herzliche Einladung zum 3. Neubulacher Ausbildungsmarkt an der Gemeinschaftsschule am **Freitag, 15.03.2024, von 13:30 bis 16 Uhr** auf dem Campus der GMS Neubulach, Friedrich-Duss-Str. 8. Betriebe aus der Region stellen sich und ihre unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten vor und kommen mit ihren zukünftigen Praktikanten und Auszubildenden und deren Eltern in ungezwungener und „familiärer“ Atmosphäre ins Gespräch.

Eine tolle Möglichkeit, um sich kennenzulernen und die nächsten Schritte anzubahnen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Foto: GMS

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Die Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein lädt ganz herzlich ein zur Ausstellung „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ vom 09.03. bis 24.03. in der Georgskirche Zavelstein

Die Ausstellung zeigt Gesangbuchausgaben von der Reformationszeit bis in unsere Zeit. Das älteste Exemplar ist ein Faksimile des Erfurter Enchiridions (Handbüchlein). Insgesamt sind über 50 Exemplare zu sehen.

Gerne sind Besucher und Gruppen zu einem „klingenden Gesangbuch“ eingeladen, d.h. sie können und sollen ihre Lieblingslieder im Kirchenraum zum Klingen bringen.

Die Ausstellung ist an den **Wochenenden von 11.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet**.

Öffnungen sind auch unter der Woche nach Voranmeldung bei Jörg Widmann unter Telefonnummer 07053 8694 möglich oder über den Kontakt Pfarramt Bad Teinach-Zavelstein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Wochenspruch aus Matthäus 20, 28:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Mittwoch, 13. März 2024

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Jugendbund in der Molke in Emberg
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 14. März 2024

17.30 Uhr Mädelsjungschar in der Molke in Emberg

Freitag, 15. März 2024

15.00 Uhr Kids-Treff in der Molke in Emberg
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt
19.30 Uhr Freundeskreis in der Molke in Emberg

Samstag, 16. März 2024

09.30 Uhr Konfi 3 im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Jugendtreff in der Molke Emberg
19.00 Uhr Offenes Singen zur Gesangbuchausstellung in der St. Georgskirche Zavelstein
20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM OFFENEN SINGEN
ZUR GESANGBUCHAUSSTELLUNG
am Samstag, 16. März um 19 Uhr
in der St. Georgskirche Zavelstein



Neue und alte Gesangbuchlieder wollen wir mit Instrumentalbegleitung singen.
Liedwünsche sind willkommen!



Plakat: Pfarramt Bad Teinach-Zavelstein

Sonntag, 17. März 2024

09.00 Uhr Gottesdienst in **Emberg** (Pfr. Schmidt)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Pfr. Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Bad Teinach im Gemeindesaal** (Pfr. Schmidt)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** mit Taufe von Melina Haralabidis (Pfr. Moser)
18.00 Uhr Gottesdienst in **Kentheim** mit Extra Noten (Pfr. Moser)

Dienstag, 19. März 2024

19.30 Uhr Sitzung der Ortskirchlichen Verwaltung im Gemeindehaus Zavelstein

Mittwoch, 20. März 2024

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Jugendbund in der Molke in Emberg
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 21. März 2024

17.30 Uhr Mädelsjungschar in der Molke in Emberg
19.30 Uhr Bibelabend zu Hiob im Pfarrhaus in Bad Teinach

Freitag, 22. März 2024

15.00 Uhr Kids-Treff in der Molke in Emberg
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt
19.30 Uhr Freundeskreis in der Molke in Emberg

Samstag, 23. März 2024

19.30 Uhr Jugendtreff in der Molke Emberg
20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein